

100 Jahre Erster Weltkrieg

Im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „100 Jahre Erster Weltkrieg – die ‚Heimatfront‘ im Ruhrgebiet“ hält Professor Manfred Rasch vom Konzer-narchiv ThyssenKrupp am Dienstag, 20. Januar, um 18 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, den Vortrag „Granaten, Geschütze und Gefangene – Zur Wirtschaft und Technik im Ruhrgebiet im Ersten Weltkrieg“. Darin berichtet er auch über die Bedeutung des Ruhrgebiets für die Kriegswirtschaft. Der Eintritt zu dem Vortrag, zu dem das Institut für soziale Bewegungen (ISB) der Ruhr Universität Bochum und dem Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte einladen, ist frei.